

# Wiebke Schröder Trio

„Die jungen Musiker des Wiebke Schröder Trios präsentieren sich nicht nur als ausgezeichnete Instrumentalisten und Komponisten, sondern auch als Interpreten des reinen Moments.“ (NOZ/September 2015). Sie spielen vor allem Eigenkompositionen - im Weiteren gehören aber auch Arrangements von Jazzstandards, Popsongs oder Liedern zu ihrem Repertoire. Obwohl es in den Kompositionen meist eine Art „musikalischen Anker“ gibt, z.B in Form von einer Melodie, einer rhythmischen Struktur oder einer Harmoniefolge, hat sich das Trio zur Aufgabe gemacht, ebenso viel freien Raum für improvisatorische Ausflüge zu schaffen. Auf dem Nährboden von zeitgenössischem Jazz, aber auch Einflüssen aus der Klassik, gedeiht eine Musik mit weitreichendem Klangspektrum. Diesem sind keine Grenzen gesetzt: Mal ernst und philosophisch, lyrisch und verspielt oder experimentell und groove – orientiert. Kennen gelernt haben sich die 3 Musiker im Musikstudium in und um Osnabrück. Silas Jakob und Wiebke Schröder haben am „Institut für Musik“ Osnabrück ein Jazzstudium absolviert. Matthias Kleiner studierte am ArteZ Konservatorium in Enschede in den Niederlanden. Schnell war klar: Im Vordergrund steht für diese Band: Kommunikation, Natürlichkeit und Tiefgang. Als Keimzelle der Kompositionen fungieren Geschichten, Bilder, Gedichte, Sinneseindrücke oder einfach nur eigene Lebenserfahrungen. Auch wenn die meisten Stücke des Trios bisher aus der Feder der Pianistin stammen, so findet das Komponieren auch sehr oft im Team statt. Alle 3 Musiker spielen regelmäßig auch in anderen Formationen und blicken auf eine langjährige Bühnenerfahrung zurück. Im September 2017 ist das Debüt-Album „Episodes“ des Trios auf dem Schweizer Label „Unit Records“ erschienen. Eingespielt und komponiert mit einem „feinen Gespür“ für Stimmungen, erzählt diese Platte wahrhaftige Episoden, so sagt die Presse.

Wiebke Schröder- Klavier, Komposition  
Silas Jakob- Schlagzeug, Percussion  
Matthias Kleiner- Kontrabass